

Anwesende Referate:

Antifa, Politische Bildung, kritische Wissenschaft, Geschlechterpolitik, Personal, Wohnen & Freiräume, Öffentlichkeitsarbeit, HoPo, Hilfskräfteinitiative, Studienfinanzierung, Umwelt, Vorstand, Finanzen, Hokuwi

Beschlussfähigkeit:

13 Referate, 19 Stimmberechtigte

TO und Protokoll der letzten Sitzung:

- Protokoll einstimmig angenommen
- Tagesordnung einstimmig angenommen

Finanzanträge:

- Vom Referat für Geschlechterpolitik
 - o Selbstverteidigungs- & Selbstbehauptungsworkshop für FLINTA*s, wird ca. 5h gehen
 - o Höhe des Antrags: 600€

=> Abstimmung: Einstimmig mit 19 Stimmen angenommen

- Vertagter Antrag vom letzten Mal: Verein zur Förderung kulturellen und selbstbestimmten Lebens
 - o Wollen 400€ für internen Konzeptionstag
 - o Es kann leider keine Person von denen im Plenum heute anwesend sein
 - o Diskussion: nur interne Veranstaltung, keine Hochschulgruppe, Vermutung, dass es um das Kollektiv hinter dem Anarchistischen Infoldaen geht
 - o Abstimmungsoptionen: 400€, 250€, nichts

=> Abstimmung: 250€ mit 6 Ja-Stimmen angenommen

Hochschulgruppenantrag:

- International Justice Mission Marburg (IJM)
 - o Erstmalige Anerkennung

- Setzen sich für Menschenrechte weltweit ein, treffen sich einmal im Monat hier in Marburg, um Aufmerksamkeit für das Thema zu machen (z.B. Themenabende)
- Wollen z.B. die Veranstaltungen dann in Uni-Räumen machen
- Treffen sind auch immer öffentlich
- Christliche Orga: "God's call to love all people", could be white saviourism (:
- Haben sich 2015 mal im Christus Treff Marburg vorgestellt
- Waren sehr unkonkret in der Beschreibung ihrer Arbeit als Ortsgruppe
- Haben bisher wohl nur ne Kleidertauschparty gemacht

=> wir laden die nochmal ein, um nochmal mehr Fragen zu stellen

Vorstellung des Freiraumprojekts:

- AStA-Café / Studierendenhaus für Marburg
- Es gibt schon einen sehr ausführlichen Konzeptplan, den das Referat für Wohnen & Freiräume dem Präsidium vorstellen möchte (wurde über den Mailverteiler rumgeschickt)
- Es gibt bisher kaum Orte, an dem Studierende zusammenkommen können und wenn, dann nur im Kontext von Uni als Arbeitsort oder mit Konsumzwang => deswegen ein studentisch verwalteter, freier Ort für Studierende
- Es gibt viele Gebäude der Uni, die leerstehen, aber die werden frühestens ab 2028 saniert
- "Schäferbau" (leerstehendes Gebäude vor der UB) ist präferiertes Gebäude für das Projekt
- Was muss getan werden?
 - Teamarbeit im AStA
 - Finanzplan und Räumlichkeiten - Kommunikation mit Universität, Studierendenwerk und Stadt
 - Kollektiv des AStA-Cafés aufbauen
 - Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung
- Es gibt gaaaaanz viele Möglichkeiten den Ort zu gestalten und zu nutzen, das wäre richtig toll
- Problem ist auf jeden Fall, dass das Studwerk Stress machen wird, wenn in dem Konzept irgendwo Essen und Trinken angeboten wird
- Konzeptpapier wird abgestimmt: einstimmig angenommen wuhu
=> wird ans Präsidium geschickt

Berichte und Mitteilungen:

- Referat für Studienfinanzierung:
 - Es gab mehrere Gespräche zum bafög Amt
 - Amelie möchte mit dem bafög Amt ins Gespräch gehen, dafür vorher Erfahrungen von Studierenden sammeln
 - Tina (studentische Vertretung im Verwaltungsrat des Studwerks) würde mit in das Gespräch gehen
 - Bisher waren Gespräche mit der Leitung des bafög Amtes nicht möglich (auch auf Versuche des Präsidiums hin)

- Wichtig wäre es zu erreichen, dass das bafög Amt Sprechzeiten hat, in die Studierende mit Problemen gehen können
- Referat für Wohnen & Freiräume
 - Es haben sich über 100 Studierende gemeldet, die keine Unterkunft zum Sommersemester gefunden haben
 - Studwerk hat wohl Notunterkünfte bereitgestellt, die aber auch schon wieder voll sind
 - Es gibt immer noch Bedarf => darauf vielleicht als AStA nochmal aufmerksam machen / Forderungen stellen
- HoKuWi
 - Plant mit Antifa Referat wieder Exkursion in die Gedenkstätte des KZ Buchenwald
 - Queerfilmreihe startet im Mai
- Antifa & politische Bildung
 - Planen auch eine Exkursion nach Hadamar
 - Save the date: 31.05.24